

Methodenhaus (eingeteilt in Sozialform, Kooperative Arbeitsform, Präsentation und Reflexion):

Wichtig: Alle erlernten Methoden werden auch in den weiteren Klassenstufen genutzt!

Think-Pair-Share

Eine Grundmethode, die in allen Klassen durchgehend erlernt werden soll. Zuerst sollen sich die SchülerInnen in Einzelarbeit mit einem Thema auseinandersetzen, danach in einer Zweiergruppe austauschen und die Ergebnisse anschließend im Plenum präsentieren.

Lesetandem

Auch diese Methode soll in allen Klassen durchgehend ausgeübt werden. Die SchülerInnen lesen **gleichzeitig** einen Text in Zweierteams, ca. 10-15 Minuten. Das Team besteht aus einem Trainer und einem Sportler. Das Ziel ist es eine bessere Leseflüssigkeit zu erreichen. Durch das Mitlesen des lesekompetenten Partners (Trainer) werden Lesefehler verbessert und schwierige Worte ergänzt.

Sozialform:

Klasse 1:

Kinositz und Sitzkreis in der Klasse aufbauen: Hier ist das Ziel, dass die Kinder selbstständig, leise und geordnet die genannten Sitzformen aufbauen können.

Klasse 2-4:

Zuerst erlernen die SchülerInnen wie eine Teamarbeit zu Zweit funktioniert, im weiteren Verlauf sollen die SchülerInnen in Gruppenstärken bis zu vier Kindern arbeiten. Hier sind Absprachen wichtig, sowie über den Inhalt zu diskutieren.

Kooperative Arbeitsform:

Klasse 1:

Im Lerntempoduett sollen sich Kinder, die fertig sind miteinander über ihre Ergebnisse austauschen, vergleichen und ggf. verbessern.

Klasse 2:

Placemat/Mindmap sind Methoden zur grafischen Darstellung von Inhalten. Die Kinder schreiben Ideen zu einem ausgewählten Inhalt alleine auf, dürfen Aufgeschriebenes kommentieren und ergänzen und tauschen sich im Team anschließend aus.

Klasse 3:

Die Klasse wird halbiert. Die erste Gruppe bildet einen Innenkreis, die zweite einen Außenkreis. Die SchülerInnen sitzen oder stehen sich gegenüber. Die SchülerInnen bekommen eine Fragestellung, die sie mit dem Gegenüber austauschen. Zuerst berichtet die Person im Innenkreis und der Außenkreis hört zu. Nach einem Signal vom Moderator berichtet der Außenkreis und das Gegenüber hört zu.

Klasse 4:

Jede Gruppe startet bei der Graffitimethode an einem anderen Tisch und notiert Ideen zu einer vorgegebenen Fragestellung (Stichpunkte, Sätze, Skizzen, etc.). Nach einer festgelegten Zeitspanne wechseln die Schülerinnen und Schüler zum nächsten Tisch und ergänzen dort mit ihren Ideen. Es wird rotiert, bis jede Gruppe wieder ihre Ausgangsposition erreicht.

Präsentation:

Klasse 1:

Die SchülerInnen lesen einfache Texte vor oder präsentieren ein kleines Gedicht.

Klasse 2:

Die SchülerInnen hängen Ergebnisse ihrer Arbeit wie in einem Museum aus und die Kinder schauen sich die Ergebnisse an und diskutieren ggf. darüber.

Klasse 3:

Die SchülerInnen lernen ein klassisches Referat vor der Klasse vorzutragen.

Klasse 4:

Beim Galeriegang werden Gruppenergebnisse von einem Experten aus der Stammgruppe den übrigen Klassenmitgliedern vorgetragen.

Reflexion:

Klasse 1-4:

Bei den verschiedenen Reflexionen sollen die Schülerinnen entweder der Lehrkraft oder ihrer Gruppe eine Rückmeldung zu einer ausgewählten Frage nach dem Unterricht geben. Entweder über